

Bad Schwalbach, den 01.12.2023

Niederschrift

Gremium	Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss
Sitzungsnummer	17/XI. Wahlperiode
Datum	Donnerstag, 30. November 2023
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	17:25 Uhr
Ort	KA-Sitzungszimmer

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr Christian Herfurth	
-------------------------	--

Stellv. Vorsitzender

Herr Matthias Bremser	
-----------------------	--

Landrat

Herr Sandro Zehner	
--------------------	--

Mitglied

Herr Felix Bleuel	
Herr Klaus Gagel MdL	
Herr Jan Kraus	
Herr René-Alexander Leichtfuß	
Herr Günter Linke	
Herr Georg A. Mahr	
Herr Markus Oberndörfer	
Herr Joachim Reimann	

Stellv. Mitglied

Frau Helga Becker	
Frau Wendy Penk	

Herr Marius Schäfer	
Herr Klaus Stolpp	
Herr Sebastian Willsch	

entschuldigt

Herr Daniel Bauer	
Frau Senia Gomez Garces	
Herr Volker Mosler	
Frau Annette Reineke-Westphal	
Herr Rainer Scholl	

Schriftführer

Herr Harald Rubel	
-------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Ausschussvorsitzender Herfurth eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Ausschussvorsitzender Herfurth begrüßt als neues Mitglied den Abg. Oberndörfer (SPD) für das ausgeschiedene Mitglied Faust (SPD).

Zur Tagesordnung gibt es keine Wünsche.

TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss vom 20. Oktober 2023

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

TOP 2. DS XI/955 Stellungnahme der Verwaltung zur Großen Anfrage Nr. 08/23 - Straftaten und Sicherheitslage in Flüchtlingsunterkünften des Rheingau-Taunus-Kreises

An der kurzen Aussprache beteiligen sich der Abg. Gagel und Landrat Zehner.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 3. DS XI/942 Kauf von Anteilen an der PD-Berater der öffentlichen Hand GmbH

Landrat Zehner erläutert die Vorlage und beantwortet eine Nachfrage des Abg. Bremser. Die Vorlage wird bei

4 NEIN-Stimmen und
JA-Stimmen vom Rest des HFWD
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Dem Kauf und Erwerb von 15 Geschäftsanteilen zu einem Preis von 200,00 EUR je Geschäftsanteil aufgrund eines Kaufvertrags zwischen PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (PD) und des RTK über den Verkauf und die Abtretung von Gesellschaftsanteilen an der PD, entsprechend dem als **Anlage 1** beigefügten Entwurf, wird zugestimmt.

Darüber hinaus wird dem Beitritt, der als **Anlage 2** beigefügten Gesellschaftervereinbarung und dem Abschluss der als **Anlage 3** beigefügten Eckpunktevereinbarung zugestimmt.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die vorstehenden Beschlüsse umzusetzen.

TOP 4. DS XI/958 Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2024 wird wie folgt beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Rheingau-Taunus-Kreis für das Jahr 2024 wird

a) im Erfolgsplan

in den Erträgen	auf	15.220.500 €
in den Aufwendungen	auf	14.225.500 €
einem Jahresgewinn	von	995.000 €

b) im Vermögensplan

in den Einnahmen	auf	1.760.000 €
in den Ausgaben	auf	1.760.000 €
ausgeglichen		

festgestellt.

2. Kredite werden nicht veranschlagt.
3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
4. Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.
5. Es gilt die als Teil des Wirtschaftsplans beschlossene Stellenübersicht.

TOP 5. DS XI/970 Wirtschaftsförderung; hier: Antrag Nr. 53/23 der CDU-Fraktion vom 06. November 2023, eingegangen am 07. November 2023

Abg. Kraus begründet den Antrag. An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Stolpp, Schäfer, Bremser, Gagel, Oberndörfer, Reimann, Ausschussvorsitzender Herfurth, Bleuel, Mahr und mehrfach Landrat Zehner. Der Antrag wird bei

4 NEIN-Stimmen und
JA-Stimmen vom Rest des HFWD
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, ein Konzept zur Wirtschaftsförderung im Rheingau-Taunus-Kreis gemeinsam mit den kreisangehörigen Kommunen zu erarbeiten. Grundsätzlich soll das Konzept eine gemeinsame Wirtschaftsstrategie für den Rheingau und Untertaunus beinhalten, welches die Bereiche Betreuung von Unternehmen (bspw. Unternehmerdatenbank, Existenzgründung, Unternehmensnachfolge, Betreuung ansiedlungswilliger Unternehmen), Gewerbeflächen/ Immobilien, Personal- und Fachkräfterekrutierung, Fördermittelakquise und Marketingaktivitäten beinhaltet. Dieses Konzept ist mit unmittelbaren und langfristigen Handlungsempfehlungen dem Kreistag vorzulegen.

Aufgrund dringender Angelegenheiten muss der Ausschussvorsitzende Herfurth die Sitzung verlassen und übergibt die Sitzungsleitung an seinen Stellvertreter, den Abg. Bremser.

TOP 6. DS XI/974 Einfrieren von Kreis- und Schulumlage; hier: Antrag Nr. 57/23 der AfD-Fraktion vom 06. November 2023, eingegangen am 07. November 2023

Abg. Gagel begründet den Antrag. An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Kraus, Mahr und Landrat Zehner. Abg. Gagel bittet sodann darum, den Antrag zu vertagen bis zu den regulären Haushaltsberatungen.

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP 7. DS XI/975 Maßnahmen gegen Antisemitismus; hier: Antrag Nr. 58/23 der AfD-Fraktion vom 07. November 2023

Abg. Gagel begründet den Antrag, Abg. Kraus begründet den konkurrierenden Antrag seiner Fraktion (**Anlage 1 der Niederschrift**) und verliest nochmals den Antragstext.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Oberndörfer, Mahr, Linke, Willsch und Reimann. Die Bitte des Abg. Linke im letzten Satz des 1. Absatzes die Formulierung „in allen gesellschaftlichen Schichten“ zu ersetzen durch „in unterschiedlichen gesellschaftlichen Schichten“ wird durch den Abg. Reimann übernommen.

Der Antrag der AFD wird sodann bei

1 JA-Stimme und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFWD
mehrheitlich

abgelehnt.

Der Antrag der CDU-Fraktion wird mit der Änderung des Abg. Linke bei

1 Enthaltung
einstimmig

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei 1 Enthaltung**

Beschluss:

Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises verurteilt die terroristischen Angriffe gegen den Staat Israel am 7. Oktober 2023 aufs Schärfste. Die Sicherheit des Staates Israel ist deutsche Staatsräson. Daraus leitet sich auch ab, dass wir eine unabdingbare Verantwortung für die Sicherheit von Jüdinnen und Juden in Deutschland tragen. Wir erleben in unerträglicher Weise, dass in unserem Land öffentlich Sympathiebekundungen für den Terror erfolgen, dass

das Pogrom der Hamas gefeiert wird und die Auslöschung des Staates Israel als Ziel propagiert wird. In diesen Tagen werden die aktuellen Entwicklungen im Nahost-Konflikt in klar antisemitischer Motivation als Vorwand für die Bedrohung von Jüdinnen und Juden und für Angriffe auf Synagogen missbraucht. Diese Zunahme von Antisemitismus sowie judenfeindlichen Einstellungen und Angriffen sind nicht tragbar. Hass, Hetze, Bedrohungen und Angriffe auf Jüdinnen und Juden haben in unserer Gesellschaft keinen Platz. Der Rheingau-Taunus-Kreis sieht Antisemitismus als gesamtgesellschaftliches Problem, das in unterschiedlichen gesellschaftlichen Schichten und Religionen auftritt.

Darum verpflichtet sich der Rheingau-Taunus-Kreis vor diesem Hintergrund ausdrücklich, jeder Form des Antisemitismus mit aller Konsequenz und Entschlossenheit entgegenzutreten und diesen entschieden zu bekämpfen.

Der Kreisausschuss wird gebeten darzulegen, welche Maßnahme gegen Antisemitismus bereits im Rheingau-Taunus-Kreis ergriffen werden sowie Maßnahmen, die in dem Projekt „Demokratie leben“ eingebettet werden können, zu eruieren, die zukünftig einen entstehenden Antisemitismus entgegenwirken.

TOP 8. DS TO der KT-Sitzung

Die Empfehlungen zur Tagesordnung sind der Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt.

TOP 9. DS Verschiedenes

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Bremser übergibt das Wort an den Mitarbeiter Rubel, der gemäß Absprache mit dem Ausschussvorsitzenden Zehner über folgende Punkte berichtet:

Die Meldungen auf die Abfrage von KTV Stolz zu § 28 HKO i.V.m. § 26 HGO (Anzeigepflicht, Widerstreit der Interessen) werden den Mitgliedern des HFWD in Form einer PDF zur Kenntnis gebracht.

Fragen und Anträge zum Haushaltsentwurf 2024 können seitens der Fraktionen

bis zum Freitag den 9.2.2024 eingereicht werden,

damit durch Verwaltung noch eine Stellungnahme abgegeben werden kann. Die Fragen können an den Sitzungsdienst gerichtet werden.

In einer **Sondersitzung des HFWD am 7.2.2024, 16.00 Uhr im Kreishaus** wird durch Herrn Petersohn vom Landesrechnungshof ausführlich zur wirtschaftlichen Lage des RTK berichtet.

Abg. Gagel stellt kurz den Dringlichkeitsantrag seiner Fraktion mündlich vor.

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Bremser schließt die Sitzung um 17.25 Uhr und dankt für die konstruktiven Beratungen.

Bad Schwalbach, 30. November 2023

(Christian Herfurth)
Ausschussvorsitzender

(Matthias Bremser)
Stellv. Ausschussvorsitzender

(Harald Rubel)
Schriftführer